

Merck erzielt Gewinnsprung im 2. Quartal

Kategorie: [Meldungen](#), [Pharma](#)

Erschienen am: 16. September 2019

Merck, ein Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat im 2. Quartal 2019 ein starkes Umsatzwachstum erzielt, vor allem organisch. Das EBITDA pre wuchs sehr stark, ebenfalls getrieben durch die organische Entwicklung. Merck bestätigte seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2019.

„Beim Umsatz sind wir in allen Unternehmensbereichen und Regionen gewachsen. Der Ertragssprung stützt sich auf eine sehr gute Geschäftsperformance von Life Science sowie auf Meilensteinzahlungen bei Healthcare. Diese Zahlungen belegen unsere Erfolge beim Entwickeln innovativer Arzneimittel“, sagte Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck. „Für das Gesamtjahr 2019 gehen wir weiter davon aus, als Konzern bei den wichtigsten Kennzahlen, also Umsatz, EBITDA pre und EPS pre, zu wachsen.“

Merck erzielte im 2. Quartal ein Umsatzwachstum von 6,9 % auf 4,0 Mrd. € (Q2 2018: 3,7 Mrd. €). Das organische Umsatzwachstum betrug dabei 5,6 %. Merck wuchs in allen Regionen organisch, besonders stark in der größten Berichtsregion Asien-Pazifik. Hinzu kamen leichte währungsbedingte Umsatzsteigerungen in Höhe von 1,5 %, für die überwiegend die Entwicklung des US-Dollar sowie des Japanischen Yen ausschlaggebend war, sowie ein leicht negativer Effekt aus Veränderungen des Portfolios von -0,2 %.

Performance Materials mit Umsatzwachstum

Die Umsatzerlöse des Unternehmensbereichs Performance Materials stiegen im 2. Quartal um 0,4 % auf 589 Mio. € (Q2 2018: 587 Mio. €). Ein organischer Rückgang von -2,0 % wurde durch positive Währungseffekte von 2,4 % überkompensiert.

Das EBITDA pre von Performance Materials sank im 2. Quartal um -2,8 % auf 190 Mio. € (Q2 2018: 196 Mio. €). Der organische Rückgang von -8,4 % resultierte vor allem aus Preisrückgängen. Günstige Währungseffekte in Höhe von 5,6 % kompensierten ihn teilweise. Infolgedessen blieb auch die EBITDA pre-Marge mit 32,3 % hinter dem Vorjahreswert zurück (Q2 2018: 33,4 %), lag jedoch über der langfristig avisierten Zielgröße von rund 30 %.

Ausblick für Gesamtjahr

Nach einem soliden 1. Halbjahr, das im Rahmen der Erwartungen verlief, geht Merck für das Gesamtjahr 2019 unverändert von einem moderaten organischen Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von +3 % bis +5 % gegenüber dem Vorjahr aus. Insgesamt werden für den Merck-Konzern 2019 unverändert Umsatzerlöse von 15,3 bis 15,9 Mrd. € prognostiziert (Vorjahr: 14,836 Mrd. €). Das EBITDA pre des Konzerns im Jahr 2019 wird sich nach den Erwartungen von Merck weiterhin in einem Korridor zwischen 4,15 und 4,35 Mrd. € (Vorjahr: 3,80 Mrd. €) bewegen. Merck bestätigt seine ursprüngliche Erwartung eines starken organischen Anstiegs des EBITDA pre gegenüber dem Vorjahr, welcher in einer Spanne von +10 % bis +13 % liegen sollte; zudem wird weiterhin ein leicht positiver Währungseffekt von 0 % bis +2 % gegenüber dem Vorjahr erwartet.